

Wettbewerb Dauereinrichtungen Landesgartenschau Duderstadt 2030 | Orientierung und Planungsaufgabe



Info ZOB:

Nicht Wettbewerbsaufgabe
Es gibt Überlegungen, den ZOB hinsichtlich Klimaanpassung und Mobilitätswende umzugestalten; dazu gehört auch die Verbesserung der Anbindung an die Altstadt und an den Wall

LAGA in der Altstadt

Ein- und Ausgang Altstadt, Besucherführung zur Hallenschau an der Kirche, hist. Rathaus, Oberkirche Westertor. Handel und Gastronomie als Besucherziele. Am ZOB Busshuttle zum Eingang Adenauerring, Touren in das Eichsfeld.

Hin und weg

Verknüpfung von Ortsmitte, Fußgängerzone und Parkanlage durch Qualifizierung bestehender und Anlage neuer Wegebeziehungen für Fuß und Rad, möglichst barrierearm.

Der Bürgergarten

Zukunftsgewandte Revitalisierung des innerhalb der Wallanlage gelegenen LNS-Geländes unter Bewahrung der Raumstrukturen, des Baumbestandes und der Parzellenstruktur als gestaltprägende Elemente.
Spielangebot und Veranstaltungsort können anders platziert werden.
Biotopfläche (Feuchtbereich) beachten, kleinere Veränderungen im Zuschnitt und ein Beobachtungssteig sind denkbar.
Zufahrt für Pflege, Rettungsfahrzeuge erhalten (min. 3,50m), Anbindung freigestellt.
Hauptweg mit Beleuchtung für Radfahrer und Fußgänger.

Feiern und Feste

Freilicht-Veranstaltungsort, Bühnensituation 300 m² mit Nebenflächen (Umkleide), Wetterschutz temporär, Ausrichtung der Bühne siedlungsabgewandt, Backstage-Bereich (Lagerfläche), anfahrbar; Entfluchtung beachten.

Spiel und Bewegung

Spiel und Bewegung, Standort für TABALUGA Spielplatz vorsehen; Schaffung eines Spiel- und Bewegungsangebotes für die übrigen Altersgruppen, Orts- (und Geschichts-) bezug erwünscht, gern weiteres Alleinstellungsmerkmal für Anwohner und Gäste.

Der Stadtpark

Erhalt der baulichen Situation an den Ehrenmalen im Norden, Obertortech kann im südlichen Teil verändert werden, der Wasserspielplatz kann entfallen.
Das Areal ist Überschwemmungsgebiet, keine Aufschüttungen.
Sandwasser/Hartmannkanal berücksichtigen (Biotopfläche am Sportplatz).
Die Unterführung Adenauerring beachten, Labyrinth und Froschteich erhalten.

LAGA-Ankunft 2030

Parken MIV erfolgt östlich des Adenauerrings, dort liegt auch der Gärtnermarkt.
Im Stadtpark Auftaktplatz mit temp. Bushaltestelle im Profil des Adenauerrings, "Stauraum" für Besuchergruppen, Kassenhaus, Info, "Blumenmeer" zur Begrüßung.

Werkzeugkasten für die Wallanlage

Beispielgebende Gestaltungsvorschläge für die Wallanlage und ihr Vorfeld (Glacis), Verbesserung der Wahrnehmbarkeit von den umlaufenden Straßen. Herausarbeiten der Bastion als besonderer Ort, Ausblick, Orientierung, Aufenthalt, angemessene Erschließung für ruhige Fortbewegung um die Stadt, barrierearme Auf- und Abgänge. Freilegen der Böschungen durch Beseitigung des Strauchbewuchses. Neutor als Sonderfall "schmales Vorfeld". Vorschläge für die Gestaltung der Straßenquerungen (nicht im Budget). Ziel ist eine beispielgebende Gestaltung ("Werkzeugkasten") für die übrigen Abschnitte.

Info Talwiese

(Nicht Wettbewerbsaufgabe)
Im Südwesten der Innenstadt wird mittelfristig ein umfangreiches Stadtentwicklungsvorhaben planungsrechtlich vorbereitet. In diesem (zeitlichen) Zusammenhang ist auch an die Anlage eines Landschaftsparks als Sport-, Spiel- und Erholungsraum am Übergang zur Landschaft des Eichsfelds und in direkter räumlicher Beziehung zum Grün um die Innenstadt gedacht. Soweit möglich, kann die Planung für den "Musterabschnitt" des Walls hierauf bereits Bezug nehmen.

Feuerwache und Kreisverkehr

Die Feuerwache wird an einen anderen Standort verlegt. An der Einmündung Wolfsgärten/Ziegeleistraße/Schützenring ist ein Kreisverkehr in Planung (s. CAD-Daten)

Stadtpark und Bürgergarten zur LAGA 2030

Stadtpark und LNS Gelände mit großer und kleiner Gastro, Freilichtbühne als Festzelt, Bespielung der kleinen und großen (ungenutzten) Parzellen für Themengärten und Ausstellungsflächen kompakte Hallenschau in der Oberkirche

Wallquerung

Denkmalverträgliche Gestaltung einer Wallquerung als technisch konstruktive Lösung im Sinne eines Alleinstellungsmerkmals, Verbindung der Parkteile, Verknüpfung wichtiger Wegebezüge, Aussicht und Orientierung. Zusätzlich oder neuer Durchstich (gern als Durchfahrt Rettungsfahrzeuge/Pflege braucht Hochwasserschutz)

Wettbewerbsgebiet
Still- / Fließgewässer
vernässte Bereiche
Naturschutz
Garten priv. Nutzung (überplanbar)
Garten öffentl. Nutzung (überplanbar)
Gartenbrache (überplanbar)
LAGA Aus-/Eingänge
LAGA Ausgang
LAGA Parken
LAGA Bushaltestelle
LAGA Busshuttle
Besucherführung Hauptweg
Rundweg Wall Dauernutzung
weitere Wegeachsen Dauernutzung
Ausblicke